10 Jahre Schweizer Solarpreis / Flums

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **14 (2001)**

Heft [2]: **Die beste Schweizer Solararchitektur = La meilleure architecture solaire suisse**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-121575

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Solarpreis an Bundespräsident Adolf Ogi am 31. August 2000 in Flums/SG

Am 28. November 2000 wurde Bundespräsident Adolf Ogi in Berlin als erstes Staatsoberhaupt mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet

Ansprache von Bundespräsident Adolf Ogi, der sich vehement für eine Annahme der Energievorlagen aussprach und damit eine stehende Ovation entgegen nehmen durfte

10 JAHRE SCHWEIZER SOLARPREIS / FLUMS

Prof. Wolfgang Palz, EU Brüssel. überreicht dem Bundespräsidenten den Schweizer Solarpreis (v.r.n.l.): Prof. André Faist, EPFL-Lausanne; Ständerat Bruno Frick, Schwyz; Prof. Dr. Wolfgang Palz, EU Brüssel; Bundespräsident Adolf Ogi; Regierungspräsident Anton Grüninger, St. Gallen; Gallus Cadonau, Projektleiter Solar 91, Zürich

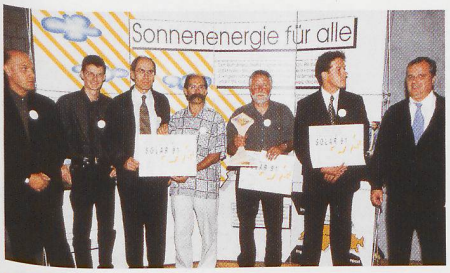
Auf dem Podium (v.l.n.r.): René Vuilleumier, Energiedelegierter Kanton Waadt; Kurt Köhl, Direktor Flumroc; Ständerat Dr. Eugen David, SG; Nationalrätin Hildegard Fässler, SG; Prof. Dr. Wolfgang Palz, EU Brüssel; Landammann Anton Grüninger, St. Gallen; Frédéric Bonhôte, VR-Präsident Flumroc; Gallus Cadonau, Projektleiter Solar 91

Die Flumroc in Flums feiert ihren 100. Geburtstag und lud zur Preisverleihung des Schweizer Solarpreis 2000 ein

Ständerat Dr. Eugen David (links) überreicht die Anerkennung an Lausanne (Pascal Favre, SIL, 2. von links) sowie den Kanton Genf (Jean-Pascal Genoud, directeur office de l'énergie) und den Schweizer Solarpreis an die Gemeinde Faido (Sindaco Roland David, Fausto Fransioli)

Solarpreisträger Gemeinde Faido mit Bundespräsident (v.l.n.r.) Fausto Fransioli, Gemeindepräsident Roland David, Bundespräsident Adolf Ogi, Ständerat Eugen David und Projektleiter Max Talleri/TI

Nationalrat Hans Werner Widrig (rechts) überreicht den Solarpreis an die Jos. Gasser Baumaterialien, Chur, und an die Flumroc; die Anerkennung geht an die Alternative Energie GmbH. Auf dem Bild (v.l.n.r.): Kurt Köhl, Direktor Flumroc AG; Hans-Peter Ackermann, GF Pamag; Hugo Kessler, Elektrotechnik Pamag; Anerkennung für Christian Hassler, Alternative Energie GmbH, Zillis/GR; Josias Gasser und Nationalrat Hans Werner Widrig, Vizepräsident SGV. Am 28. November wurde Josias Gasser in Berlin mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet.



René Vuilleumier überreicht den Solarpreis an Aarplan Architekten, Bern, und die Anerkennung an das Energiebüro Zürich sowie an die Firma Ecobauhaus, Winterthur. Auf dem Bild: Thomas Fedrizzi, Projektpartner; Marcel Mühllhaupt, Thomas Baumgartner und Giovanni Cerfeda, Solarsiedlung Winterthur; Rolf Schoch, Aarplan; Christian Meier, Energiebüro Zürich; René Vuilleumier, Energiedelegierter Kanton Waadt (von links)

Frédéric Bonhôte, Vizepräsident Flumroc AG (rechts) überreicht die Anerkennung an Toni Heitzmann, Werner und Anna Brauchart sowie Markus Heitzmann für den Biohof der Familie Moos in Malters. Die zweite Anerkennung geht an (v.l.n.r.): Stefan Oswald, Stefan Vogt und Heinz Schenkel für das Migros-Projekt ‹Park im Grünen› in Schönbühl

Anerkennungspreis für die Solarinitiative der Stadt Zug (v.l.n.r.): Angelika Harsch, Yvonne Furler, Anita Stadler, Reto Hunziker, Werner Golder, Daniel Brunner und Jörg Rüttimann

Prof. Dr. Wolfgang Palz (rechts) überreicht den Schweizer Solarpreis für das JugendSolarProjekt von Greenpeace an (v.l.n.r.): Roland Frei, Raphael Zwiker, Matthias Amrein, Retze Koen, Hochseeschiff-Kapitän, Abé Blancpin und Kuno Roth

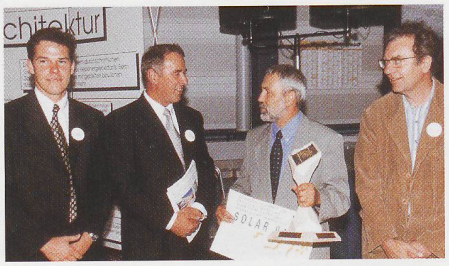
Prof. Palz überreicht den Schweizer Solarpreis an Ständerat Bruno Frick, Schwyz, Mitte, und Prof. André Faist, EPFL Lausanne (v.r.n.l.)

Der Präsident der Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau (links) überreicht den Schweizer Solarpreis an Otto Huber, Migros-Genossenschaftsbund für die Anlage am Limmatplatz und an Hans Bänninger, Andreas Gütermann, Rita Hunziker und Thomas Scheiwiller für das Mehrfamilienhaus Rychenbergstrasse in Winterthur; rechts: Hansruedi Schweizer, Co-Präsident Solar-Initiative, und VR-Präsident Ernst Schweizer der Metallbau AG Hedingen

10 JAHRE SCHWEIZER

SOLARPREIS

SOLARPREISTRÄGER 2000

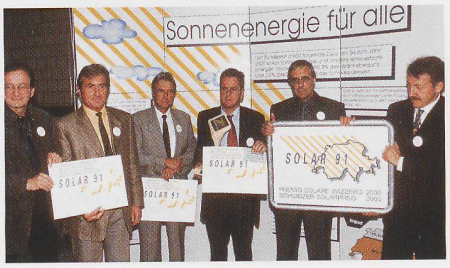


Bundespräsident Adolf Ogi gratulierten den Solarpreisträgern des Migros-Genossenschaftsbundes Zürich für die bestintegrierte Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Migros Limmatplatz, Zürich(v.l.n.r): Christian Meier, Energiebüro Zürich; Bundespräsident Adolf Ogi; Otto Huber, Migros-Genossenschaftsbund, Zürich und Beat Engeler, Fischer Architekten, Zürich

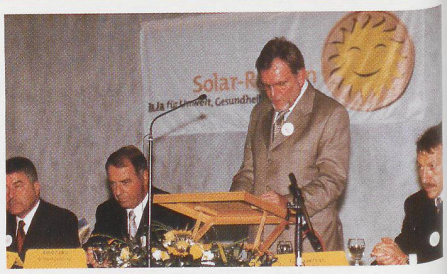
Landammann Anton Grüninger überreicht den Solarpreis an Reto Grossenbacher für die Biogasanlage in Reidermoos und die Anerkennung an Rosina Pfluger, Solothurn

Nationalrätin Hildegard Fässler (rechts) überreicht den Solarpreis für das Thermoréseau Porrentruy an Marcel Hubler (Präsident), Marcel Godinat (Direktor) und Jean-Claude Loosli (von links). Die Anerkennung erhält die Holzenergieanlage in Schwanden (von links): C. Ronchetli, Tiba Müller, L. Bertozzi und H. Baumgartner, BK-Präsident, Schwanden

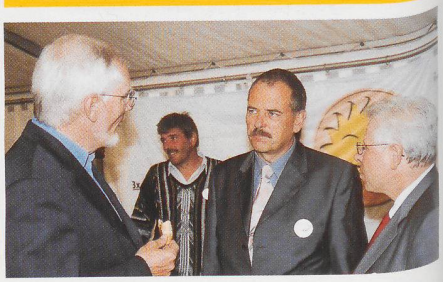
Ständerat Dr. Eugen David (links) überreicht die Anerkennung an Lausanne (Pascal Favre, SIL, 2. von links) sowie den Kanton Genf (Jean-Pascal Genoud, directeur office de l'énergie) und den Schweizer Solarpreis an die Gemeinde Faido (Sindaco Roland David, Fausto Fransioli)



Prof. Dr. Wolfgang Palz hält die Laudatio für den schweizerischen Bundespräsidenten; links von ihm Landammann Anton Grüninger und Bundespräsident Adolf Ogi, rechts Gallus Cadonau



Kurt Köhl, Direktor der Flumroc, setzt sich für ein dreifaches Ja zu Gunsten der Energievorlagen für neue Technologien, Ausbildungs- und Arbeitsplätze ein

Prof. Dr. Wolfgang Palz (Mitte) weist auf die Bedeutung des Schweizer Solarpreises für den Europäischen Solarpreis hin. Links Nationalrätin Hildegard Fässler, rechts der St. Galler Landammann Anton Grüninger

Die Verbandsspitze der Schweizerischen Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau (SZFF) und Mitbegründer des Schweizerischen Solarpreises vor 10 Jahren (v.l.n.r.): Hansruedi Schweizer, VR-Präsident Ernst Schweizer AG; Rudolf Locher, Direktor SZFF; Walter Baumgartner, Präsident des SZFF